

ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARRNBACH – UNTERFARRNBACH – ATZENHOF



august / september 2019



Liebe Leserin, lieber Leser,

Lieben Sie die Sommerzeit auch so wie ich? Die Wärme. Die langen Abende. Das Summen und Brummen der Insekten, das Zwitschern der Vögel. Die Feste, die überall gefeiert werden mit dem Duft von Gegrilltem. Vielleicht fahren Sie gerne in den Urlaub, freuen sich etwas anderes zu sehen und zu erleben. Kulissenwechsel. Eine andere Landschaft, ein anderes Klima, eine andere Umgebung, ein anderer Rhythmus. Oder bleiben Sie lieber zu Hause, vielleicht weil jetzt kein Urlaub möglich ist? Oder auch weil Sie gerne zu Hause sind. In den vertrauten Räumen. Mit den vertrauten Menschen. Weil es doch daheim am gemütlichsten ist!

Ob Urlaub oder nicht, wichtig ist nur, dass meine Seele von Zeit zu Zeit zur Ruhe findet. Immer wieder zieht sich Jesus zurück in die Einsamkeit. Nach den Begegnungen mit den vielen Menschen, zu denen er spricht. Oder wenn er ihren Anliegen aufmerksam gelauscht hat. Oder ihre Bitte um Heilung und Heil erfüllt. Danach sucht er die Ruhe. Auf einem Berg für sich allein, im Gebet mit Gott. (Mt. 14, 23) Auch seinen Jüngern empfiehlt er: „*Geht ihr allein an eine einsame Stätte und ruht ein wenig!*“ (Mk. 6, 31)

Weggehen von dem, was mein Leben ständig in Bewegung hält. Die Gedanken neu ordnen. Die Sinne nach innen richten. Damit sich die Seele ausbreiten kann für neue Gedanken, für das leise Flüstern aus dem Inneren.

So wichtig ist es von Zeit zu Zeit die Möglichkeit zum Träumen zu finden, einmal

ganz weg sein. Zur rechten Zeit kehren die Gedanken schon ganz von alleine zurück zu meinem Alltag. Erst ganz unvermittelt und überraschend. Dann immer deutlicher. Manchmal in einem Bild, das sich auf einmal einstellt. Ich sehe den Garten vor mir. Oder mein Arbeitszimmer mit den unerledigten Dingen, die dort noch liegen. Ach ja, dies habe ich ja ganz vergessen und das ist auch noch zu tun. Manchmal kommt eine Frage hoch: „Wie es unseren Nachbarn wohl gehen wird?“ Wieder ein anderes Mal ist es ein Gefühl: Freude oder auch Wehmut. Darüber, dass wir jetzt schon ein ganzes Stück in die zweite Jahreshälfte gegangen sind, dass der Herbst vor der Tür steht, dass es nicht mehr so lange dauern wird, ehe die dunklen Tage beginnen.

Aus der Distanz sortiert sich leichter, was von der Nähe wie ein unentwirrbares Knäuel aussieht. Deshalb tut es gut, ab und an dem Alltag Ade zu sagen. Gewohntes verlassen und neu sehen. Ich entdecke Dinge, die ich anders machen könnte. Wenn ich dann nach Hause zurückgekommen bin, verändere ich meist irgendetwas. In meinem Zimmer wird etwas neu. In meiner Arbeit.

„*Geht ihr allein an eine einsame Stätte und ruht ein wenig!*“ sagt Jesus zu seinen Jüngern.

Ich wünsche Ihnen eine gute und gesegnete Sommerzeit.

Pfarrer Gotthard Münderlein

Monatsspruch für August:

**Geht und verkündet: Das
Himmelreich ist nahe.**

Mt. 10, 7

Monatsspruch für September:

**Was hülfe es dem
Menschen, wenn er die
ganze Welt gewönne und
nähme doch Schaden an
seiner Seele?**

Mt. 16, 26



ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARRNBACH – UNTERFARRNBACH – ATZENHOF



Anschriften

Evang.-Luth. Pfarramt St.Johannis
Würzburger Straße 474, 90768 Fürth
Tel. 751770, Fax. 7568563
Email: Pfarramt.stjohannis.fue@elkb.de

- **Büro:** Heike Reim, Heike Weiskopf
Dienstag-Freitag, 9.00-12.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag,
15.00-17.00 Uhr
- **Bankverbindung:** Sparkasse Fürth
IBAN: DE38 7625 0000 0380 0904 64
BIC: BYLADEM1SFU
- **Pfarrer Gotthard Münderlein**
Würzburger Str. 474, 90768 Fürth
Tel. 7566711
Email: gotthard.muenderlein@elkb.de

- **Vertrauensmann des Kirchenvorstands**
Dietmar Helm, Tel. 753141
- **Kindergarten Burgfarrnbach**
Würzburger Str. 451, Tel. 753805
Leitung: Birgit Bracks
- **Kindergarten Unterfarrnbach**
Mühlalstraße 122, Tel. 72303790
Leitung: Angelika Seemann
- **Kinderkrippe**
Irisweg 1a, Tel. 97794340
Leitung: Ulrike Hopf
- **Jugendausschuss, Alexandra Eichler**
Tel. 01742366351
- **Chor St.Johannis, Monika Grätz**
Tel. 7568494
- **Posaunenchor, Katrin Marquardt**
Tel. 7593309
- **Krankenschwester, über Diakoniestation**
Fürth, Tel. 772069
- **Organistin / Junge Kantorei**
Doris Habermann, Tel. 7568170
- **Mesner, Vladimir Gembel**
Regelsbacher Str. 5, Tel. 751770
- **Friedhof, Lars Lindemann**
Oberfarrnbacher Str. 14,
Tel. 01573 2707525
- **Saal Rotter, Unterfarrnbacher Str. 192**

Impressum- Ausgabe 8-9/2019

Herausgeber:
Evang. Pfarramt St.Johannis

Redaktion: St.Johannis
Verantw.: T. und W. Kornhaas

Titelgraphik: Kaltenbacher

Fotos: doris schug-pfarrbriefservice
Kilmm, Deusing, Schneider

Druck: Novadruck, Nürnberg
Auflage: 2600

Zwei neue Seelsorger in St.Johannis

Elternzeitvertretungen für Pfarrerin Franziska Deusing



Liebe Burgfarrnbacher,

ein herzliches Grüß Gott von Ronhof schicke ich, Pfarrerin Doris Klimm, Ihnen schon einmal in diesem Gemeindebrief.

Es ist geplant, dass ich mich ab Oktober mit einer Viertel Stelle bei der Erziehungszeit-Vertretung Ihrer Pfarrerin Franziska Deusing beteilige.

Auf Begegnungen und Erlebnisse in Ihrer Gemeinde freue ich mich.

Ein bisschen möchte ich Ihnen von mir erzählen:

1961 bin ich in München geboren, nach einigen Jahren sind wir nach Ebrach gezogen

und dann nach Rummelsberg. Studiert habe ich in Tübingen, Sao Leopoldo/Brasilien und München. Vikariat habe ich in der Nähe von Weißenburg gemacht. Danach lebte ich in und um München, Dentlein am Forst, Domingos Martins/Brasilien, Rheinau in der Schweiz und Bayreuth. Ich lebe alleine. Seit zwei Jahren wohne ich in Nürnberg und habe eine halbe Stelle in der Wilhelm-Löhe-Gedächtniskirche in Ronhof. Hier fühle ich mich wohl.

In der Vertretungszeit in Burgfarrnbach werde ich die wöchentlichen Konfirmandenurse halten und dann zusammen mit Pfarrer Münderlein natürlich auch die Konfirmationen. Des weiteren können Sie mich bei Beerdigungen, Geburtstagsbesuchen und Gottesdiensten antreffen.

Auf eine gute Zusammenarbeit!

Mit herzlichen Grüßen wünsche ich Ihnen einen gesegneten Sommer.

Pfarrerin Doris Klimm



Liebe Kirchengemeinde St.Johannis,

ab Oktober werde ich für meine Ehefrau Pfarrerin Franziska Deusing in Ihrer Kirchengemeinde als Elternzeitvertretung tätig sein. Einige kennen mich mit Sicherheit schon, da ich bereits zwei Jahre in Burgfarrnbach wohne und durch meine Ehefrau natürlich auch schon viele Kontakte in St. Johannis schließen konnte. Allen anderen stelle ich mich gerne vor:

Mein Name ist Julian Deusing, ich bin 33 Jahre alt. Geboren wurde ich in Ansbach und bin nach meinem Abitur nach Coburg gezogen, wo meine Familie lebt. Mein Studium begann ich 2007 in Neuendettelsau, dort habe ich auch

meine Ehefrau kennengelernt. Gemeinsam waren wir 2009 für ein Auslandssemester in Budapest, bevor wir in Heidelberg unser Hauptstudium absolvierten. Zur Examensvorbereitung sind wir 2012 nach Neuendettelsau zurückgekehrt.

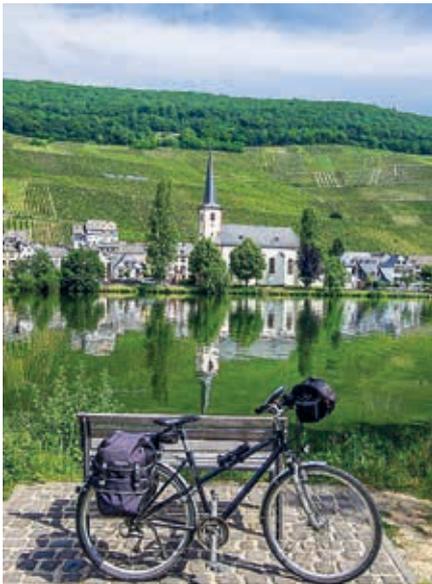
Nach meinem bestandenen Examen im Jahr 2015 wurde ich Lehrvikar in Wendelstein bei Pfarrer Norbert Heinritz, der mich bei meiner praktischen Ausbildung zum Pfarrer begleitete. Seit März 2018 bin ich ordiniertes Pfarrer. Ich arbeite als Gemeindepfarrer mit einer halben Stelle in Ihrer Nachbargemeinde St. Matthäus in Vach. Zusätzlich habe ich die letzten ein- einhalb Jahre als Religionslehrer in Nürnberg-Süd gearbeitet.

(weiter auf der nächste Seite unten)

Gesucht!
Wir suchen jemanden der unseren Monats-gruß austellt für die Unterfarrnbacher Str. zwischen Hausnummer 165 und 235 (circa 50 Monatsgrüße)

ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARRNBACH – UNTERFARRNBACH – ATZENHOF



An der Mosel in Piesport

Es müssen nicht immer berühmte Pilgerwege sein, lange Strecken oder große Entfernungen. Im Zweifel genügen ein paar Kilometer mit der Bahn, ein paar freie Tage – und ein Fahrrad. Seit ein paar Jahren bin ich im Sommer unterwegs, allein oder zu zweit, an Altmühl, Tauber und Ludwigskanal, oder wie diesmal an der Mosel. Anfangs war es persönlicher Ehrgeiz: Würde ich das durchhalten, mit vollem Gepäck (und ohne Motorkraft!) jeden Tag radeln, zwischen 40

Meine Stelle als Religionslehrer wird zum September dieses Jahres auslaufen. Das ermöglicht mir neben meiner halben Stelle als Gemeindepfarrer in Vach hier bei Ihnen auszuhelfen. Ich werde ab Oktober 50 Prozent der zweiten Pfarrstelle in St. Johannes vertreten.

Weitere 25 Prozent wird meine Kollegin Pfarrerin Doris Klimm übernehmen, sodass die wichtigsten Aufgaben bis zum Ende der Elternzeit meiner Ehefrau abgedeckt sein werden.

Ich bin schon sehr gespannt, wie es sein wird in der St. Johannes Kirche Gottesdienste zu feiern – bisher kenne ich sie ja nur als Besucher. Und ich freue mich sehr auf die vielen unterschiedlichen Begegnungen in Burgfarrnbach, Unterfarrnbach und Atzenhof, die ich in Ihrer Gemeinde in meinem Jahr als Ihr (Vertretungs-)Pfarrer machen werde.

Bis bald und eine schöne Sommerzeit,
Ihr Julian Deusing

Pilgern auf zwei Rädern

Kurze Auszeiten vor der Haustür

und 70 Kilometer und bei jedem Wetter? Gut, mit letzterem hatte ich bisher immer Glück, aber die Touren- und Etappenlängen wurden mit der Zeit immer länger. Und aus dem Ehrgeiz ist eine unbändige Freude geworden, verbunden mit Neugier auf Land und Leute. Ich genieße diese Tage, und ich zehre lange von den kleinen „Auszeiten vor der Haustür“.

Wie kommt das? Sicher spielen die gleichförmige Bewegung in schöner Landschaft eine Rolle beim Erholungseffekt – aber da ist noch mehr. Die Orientierung entlang der Flussradwege ist meist nicht schwer, und so kann man viel Sehenswertes am Wegesrand mitnehmen: durch Ortschaften streifen, Kirchen besuchen, durch Parks bummeln, Industriedenkmäler bestaunen, aber auch dies: „Don Camillo“ als Open Air-Kino auf dem Domplatz in Eichstätt! Dazu die Zeit für Begegnungen mit anderen Menschen: unvergessen der Abend mit der schwäbischen Großfamilie in Dietfurt; der im Innenhof der Straußwirtschaft eines Moselwinzers, lange und gesellig; das Paar auf dem Altmühl-Panoramaweg, das mir das wuchtige Figurenfeld bei Eichstätt ans Herz legte.



Lehmverkrustet vor Burg Prunn

Und dann gibt es noch die besonderen Herausforderungen: der steile Treppenaufstieg, der sich an einer Eisenbahnbrücke plötzlich auftut und mich zwingt, alles

einzelhochzuschleppen; ein lehmiger Feldweg, in dem das Rad feststeckt und sich nur noch mit Mühe mehrere Kilometer bis zum nächsten Wasserschlach bewegen lässt. Manches lässt einen durchaus kurz am Sinn dieser Unternehmung zweifeln – letztendlich aber selbstbewusster heimkehren, weil man solche Situationen gemeistert hat.

Bei diesen Touren bin ich mit mir allein und habe viel Muße zum Nachdenken, ähnlich wie es einem auch beim Pilgern zu Fuß ergehen mag. Und so ist solch eine Tour vielleicht ein bisschen wie das Leben selbst: Ich bin mir bewusst, dass es nur eine begrenzte Strecke ist und das Ziel irgendwann erreicht sein wird, egal ob ich froh darüber bin oder gerne noch weiter auf dem Weg wäre; dass mir eine Krankheit oder ein Unfall jederzeit einen Strich durch die Rechnung machen können. Ich denke darüber nach, was ich wirklich brauche, oder was mir unterwegs zum Ballast würde. Ich plane voraus und muss doch immer wieder mit Veränderungen und Widrigkeiten zurechtkommen.



Gesehen in Essing

Ich lerne Menschen und Orte kennen im Bewusstsein, dass ich sie morgen loslassen muss, mögen sie mir auch noch so sehr ans Herz wachsen. Ich setze auf meinen Optimismus und Humor (besonders wenn mich die Bahn mal wieder stranden lässt). Ich vertraue auf einen Gefährten, der mich seit 17 Jahren zuverlässig trägt, mit allem Gepäck und auch durch Lehmäcker (und den ich deswegen nicht gegen ein geliehenes E-Bike tauschen möchte). Und ich stelle mich jedes Mal neu unter Gottes Segen – und hoffe wie im irischen Reisesegen auf warme Sonnenstrahlen und natürlich den Wind im Rücken!

Claudia Schneider

Interesse? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt persönlich oder telefonisch unter Tel. 751770. Vielen Dank!



ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGARRNBACH – UNTERFARRNBACH – ATZENHOF

Gottesdienste

- 7. Sonntag nach Trinitatis, 4. August**
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Münderlein)
- 8. Sonntag nach Trinitatis, 11. August**
9.30 Uhr Gottesdienst in Burgfarrnbach entfällt
10.30 Uhr Gottesdienst im Zelt in Unterfarrnbach (Münderlein)
- 9. Sonntag nach Trinitatis, 18. August**
9.30 Uhr Gottesdienst (Merdes)
- 10. Sonntag nach Trinitatis, 25. August**
9.30 Uhr Gottesdienst (Münderlein)
- 11. Sonntag nach Trinitatis, 1. September**
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bärbel Schümann)
- 12. Sonntag nach Trinitatis, 8. September**
9.30 Uhr Gottesdienst (Hauck)
- 13. Sonntag nach Trinitatis, 15. September**
9.30 Uhr Gottesdienst (Wildt)
- 14. Sonntag nach Trinitatis, 22. September**
9.30 Uhr Gottesdienst (Heider)
- Erntedankfest, Sonntag, 29. September**
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Unterfarrnbach, mit anschließendem Kartoffelessen
- 16. Sonntag nach Trinitatis, 6. Oktober**
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Atzenhof, Gottesdienst im Zelt

Sonntag, 8. September, 10.30 Uhr (Münderlein)

Unterfarrnbach, Gottesdienst im Zelt

Sonntag, 11. August, 10.30 Uhr (Münderlein)

Bibelstunde im Saal Rotter

Sonntag, 1. September, 19.30 Uhr und jeden 3. Sonntag im Monat 19.30 Uhr, Bibelstunde mit Prediger Klein

Besondere Gottesdienste

Gottesdienste in den Altenheimen

3. und 17. September – Evang. Gottesdienst
10. und 24. September – Kath. Gottesdienst
16.00 Uhr im Fritz-Rupprecht-Heim
16.45 Uhr im Wohnstift Käthe Loewenthal

Taufgottesdienst

Sonntag, 18. August, 11.00 Uhr (Münderlein)
Sonntag, 1. September, 11.00 Uhr (Münderlein)



entfällt während der Schulferien

Veranstaltungen, Sonstiges

Seniorenfahrt

Donnerstag, 26. September, nach Walldürn im Odenwald zur Wallfahrtsbasilika St. Georg; Betriebsführung in einer Nudelfabrik; Besuch des Freilandmuseums.

Anmeldung ab 12. September, ab **15.00 Uhr** nur im Pfarramt!

Abfahrten: 8.15 Uhr ab Atzenhof
8.30 Uhr ab Kriegerdenkmal

Kirchenvorstand

Montag, 9. September, 19.30 Uhr, Gemeindehaus



Konfi 3 Geheimnisgräber

Anmeldungen zum neuen Kurs

Elternabend am 20. September um 17.30 Uhr im Gemeindehaus

Frühstücktreffen für Frauen

Samstag, 19. Oktober, 10.00 Uhr, Gemeindehaus
Ref.: Pfrin. Dr. Stefanie Schardien

Baby- und Kinder-Trödelmarkt

Sonntag, 22. September, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus

Kontakt: Andrea Ittner, Tel: 979330

Der Erlös aus Standgebühren und Kaffee- und Kuchenverkauf kommt dem Kindergarten St.Johannis I zu Gute.

Spenden erwünscht



Für die Anschaffung eines „Zwergenhauses“ benötigt die Kinderkrippe noch großzügige Spender.

Zusammen mit der VR-Bank wurde eine Spendenaktion gestartet, bei der die VR-Bank zu jeder Spende ab € 5 selbst € 5 drauflegt. Sie können unter www.vrmeinebank.viele-schaffen-mehr oder auch direkt in der Burgfarrnbacher VR-Bank Filiale ihre Spende einzahlen. Herzlichen Dank im Voraus für ihre Hilfe.

Kreise und Gruppen

Frauenkreis Burgfarrnbach

Dienstag, 24. September, 14.00 Uhr, Gemeindehaus
Achtung! Neue Anfangszeit nun ab 14.00 Uhr
Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
Thema liegt noch nicht fest!

Frauenzeit Unterfarrnbach

Dienstag, 10. September, Kiga. Unterfarrnbach
Kräuter sammeln und Likör ansetzen
Kontakt: Elisabeth Vogel, Tel. 7905405

Hauskreis

Kontakt: Frau Haberkorn, Tel. 13006432

Tanzkreis

montags, 14.30–16.00 Uhr, Gemeindehaus
Leitung: Fr. Dudek, Tel. 691908

Seniorengymnastik

montags, 8.45 bis 9.45 Uhr, Gemeindehaus

Nordic-Walking-Gruppe

freitags, 9.00 Uhr, im Fürther Stadtwald
Treffpunkt: Parkplatz Regelsbacher Str.
Leitung: Klaus (Klaro) Rodewald, Tel. 751684

Junge Kantorei St.Johannis

freitags: 15.00–15.45 Uhr, ab 5 Jahren bis 2. Klasse
16.00–16.45 Uhr, ab 3. Klasse

im Gemeindehaus, Leitung: Doris Habermann
Keine Proben während der Schulferien!

Chor St.Johannis

mittwochs, 20.00 Uhr, Gemeindehaus
Leitung: Monika Grätz
Keine Proben während der Schulferien!

Posaunenchor

donnerstags, 20.00 Uhr, Gemeindehaus
Leitung: Katrin Marquardt

Mutter-Kind-Gruppen

mittwochs, 16.00–17.30 Uhr, Gemeindehaus
Leitung: Christine Vogt, Tel. 0174 7126204
donnerstags, 10.30–11.30 Uhr, Gemeindehaus
Leitung: Christine Vogt, Tel. 0174 7126204

Kindergruppen Burgfarrnbach

in den Jugendräumen im Gemeindehaus
mittwochs, 15.00–16.00 Uhr, für 1. und 2. Klasse
16.15–17.15 Uhr, für 3. und 4. Klasse
Leitung: Alexandra Eichler, Tel. 01742366351
Kein Treffen während der Schulferien!

Pfadfindergruppe „Ritter von Kilsheim“

in den Jugendräumen im Gemeindehaus
dienstags, 17.00–18.30 Uhr, für Kinder zwischen 6 und 9 Jahre, Leitung: Melanie Herzog- Gepsattel, melanie@christliche-pfadfinderschaft-burgfarrnbach.de
Tel. 0170 81 86 464
Kein Treffen während der Schulferien!

Landeskirchliche Gemeinschaft

in St. Marien

Dienstag, 19.00 Uhr Seniorenkreis
Ansprechpartner: Fam. Stich, Tel. 755048